KARIBUNI e.V.

Hilfe für tansanische Waisenkinder

Nachrichten *Juni2016*

Rückkehr nach zehn Monaten

Gisela Schiffmann hat im Frühjahr diesen Jahres eine längere Zeit im Heim verbracht. Nach zehn Monaten war die Freude über das Wiedersehen auf beiden Seiten groß. Seit drei Wochen ist Gisela Schiffmann wieder in Deutschland – hier der Bericht über ihren Aufenthalt:

Für mich waren zehn Monate eine lange Zeit, die ich aufgrund einer Erkrankung nicht nach Karatu reisen konnte. Die Kinder jedoch haben es glücklicherweise nicht als so schlimm empfunden, da Annette Janssen mich in ihren Herbstferien gut vertreten hat. Sie war mit allen Vollmachten ausgestattet, so dass auch alle finanziellen Dinge geregelt werden konnten.

Gute Schulleistungen

Die Kinder sind kräftig gewachsen und haben ihre Persönlichkeit weiterentwickelt, was mich sehr gefreut hat. Die Schule trägt auch dazu bei, besondere Interessen der Kinder zu fördern. Paskalina hat es zum Schuljahreswechsel aus der Vorschule in die erste Klasse der Grundschule aufzurücken. Alle anderen „Kleinen“ sind jetzt in der letzten Klasse der Vorschule, sogar unsere kleine Elizabeth. Bis auf Erick – unser Sorgenkind, was die schulischen Leis-

Mama Mushi in ihrem gut gefülltem Laden - sie findet aber trotzdem immer alles. Wir kaufen dort ein, wenn wir in Arusha sind

Die „Einkaufsstraße“ am Markt

„Woolworth“ auf tansanisch ...

Karibuni e.V.
Christian Koch - Vorsitzender
Christoph-Probst-Weg 4
22453 Hamburg
Tel: 040 611 355 58
E-mail: information@karibuni-ev.de

Projektbetreung
Gisela Schiffmann
Lindenstr. 29
25421 Pinneberg
Tel. 04101 64137
E-mail: information@karibuni-ev.de

Nachrichten *Juni2016*

tungen betrifft – werden dann wohl alle Kinder die Grundschule besuchen. Unsere „Großen“ sind mit ihren Leistungen im oberen Drittel der jeweiligen Klassen. Lazaro und Albin sind fast „Überflieger“ – von 100 Schülern besetzen sie die Plätze 3 und 7!!

Unfall unserer Hausmutter

Unsere Hausmutter Mama Maria wurde im vergangenen September bei einem Unfall als Insasse eines Dalla-Dalla schwer verletzt. Sie befand sich lange Zeit im Krankenhaus, hat aber von dort aus per Telefon Anweisungen geben können. Unsere Köchin Mama Alexi hat in dieser Zeit ihre Aufgabe übernommen und die ganze Zeit bei den Kindern verbracht. Es war eine große Erleichterung für uns hier in Deutschland, dass der Betrieb so störungslos weitergelaufen ist. Wir haben ihren selbstlosen Einsatz auch entsprechend belohnt. Diese Situation hat uns gezeigt, dass wir zur Zeit ein gut zusammenarbeitendes Angestelltenteam haben. Es hat uns aber auch daran erinnert, dass wir unbedingt noch einen weiteren Ansprechpartner in Karatu bzw. in Arusha haben müssen. Durch die neue Gesetzeslage ist es aber schwierig,

Zusammenbau der „Schatzkisten“ - mitgebracht von Annette Janssen.

Fernab von deutschen Standarda: Die Müllabfahr

Nachrichten *Juni2016*

jemanden zu finden, uns unterstützen könnte. Wir hoffen, dass sich die Voraussetzungen bald ändern werden. Denn auch für mich sind neue Schwierigkeiten aufgetaucht, die den Erwerb eines Residence Permits behindern.

Notwendige Reperaturen

Es mussten Reparaturen an der Kanalisation vorgenommen werden, da bei der Renovierung des Gebäudes leider die billigsten Materialien verwendet wurden. Durch die letzten starken Regenfälle ist auch die Mauer an der Südgrenze des Grundstücks erneuerungsbedürftig geworden, nach der Regenzeit soll die Arbeit aufgenommen werden. Unser Wasserlieferant KAVIWASU hofft durch eine neue Bohrung unser Gebiet besser versorgen zu können. Durch viele neue Häuser in unserem Gebiet reichte die bisherige Kapazität nicht aus.

Nicht nur im Englisch gut !

Unsere Kinder sprechen inzwischen ein gutes Englisch, so dass wir uns mit ihnen auch in dieser Sprache unterhalten können. Das verdanken wir vor allem

Mit Schürze sind Groß und Klein beim Kuchenbacken

Endlich soll der gespendete Regenmesser aufgestellt werden.

Es ist geschafft: der Regenmesser ist aktiviert und die neuen Ponchos schützen auf dem Schulweg vor dem Regen

KARIBUNI e.V.

Hilfe für tansanische Waisenkinder

Nachrichten *Juni2016*

dem Einsatz von Annette Janssen (Englisch- und Hauswirtschaftslehrerin), die auch die Lesefreudigkeit der Kinder angeregt hat. Und nicht nur das: alle Groß und Klein sind fit im Kuchen- und Brotbacken! Und die Pfannkuchen werden mit großem Geschick durch die Luft gewirbelt und wieder aufgefangen! Und was das Besondere daran ist: sie machen es ohne Aufsicht oder Anweisung!

Regen schwemmt Aussaat weg

Ob der Regen in diesem Jahr ausreichend gefallen ist, kann ich von hier aus nicht beurteilen. Auf alle Fälle hat es heftige Regengüsse gegeben, die nicht immer gut für die Aussaat war, vieles ist weggeschwemmt worden. Unsere Bohnen haben wir dann erneut ausgesät! Wir versuchen so gut es geht, unseren Garten zu nutzen, aber immer wieder ist es eine Frage des Regens. Hoffentlich hilft uns da das neue Bohrloch!

Spielzeug Marke „Eigenbau“ - deutsche Kinder haben es da besser!

Rechts: Die wöchentliche „Maniküre“. Unten: Auch das Popcorn wird in Eigenregie hergestellt.

Wir danken allen unseren Spendern, Mitglieder und Unterstützern für Ihr Engagement!

GLOBETROTTER REISEBÜRO

THS für Karibuni